

## UNIKOM

### Mitgliederversammlung 2020-06-10

#### Neue Kandidaturen Vorstand

Armin Köhli  
Geschäftsführer Radioschule klipp+klang  
[armin.koehli@klippklang.ch](mailto:armin.koehli@klippklang.ch)

«Seit dem 1. März bin ich (Armin Köhli) Geschäftsführer der Radioschule klipp+klang. Mit der Welt der nicht-gewinnorientierten Radios bin ich aber schon lange verbunden. Als 17-jähriger Jugendlicher hatte ich im November 1983 nämlich die Chance, schon in der allerersten Sendung des ersten konzessionierten Hörer\*innen-Radios in der Schweiz einen Beitrag zu machen. Während der rund zwölf Jahre, in denen ich danach noch bei Radio LoRa mitarbeitete, als Sendungsmacher, in den Strukturen, als Kursleiter und als Programmkoordinator, entwickelte ich meine Medienkompetenz, erfuhr aber auch einen grossen Teil meiner kulturellen Sozialisation. Und nicht zuletzt konnte ich die Grundlage für meinen nachmaligen Beruf als Journalist legen – als Freier und viele Jahre als Auslandsredaktor der WOZ. Dort präsierte ich für zwei Jahre die Schweizer Ausgabe von „Le Monde diplomatique“. Später arbeitete ich während 11 Jahren als Programmverantwortlicher für die NGO Geneva Call im "internationalen Genf".

Mit diesem persönlichen Hintergrund und meiner Funktion bei der Radioschule klipp+klang möchte ich im UNIKOM-Vorstand mitarbeiten, um die gemeinsame Positionierung der UNIKOM-Radios zu stärken und die Aus- und Weiterbildung von Radioschaffenden als Kernanliegen der UNIKOM weiter voranzubringen – lokal, und dabei verankert in nationalen und internationalen Strukturen und Initiativen.»

=====

Simone Ruckstuhl  
Vorsitzende Geschäftsleitung Radio 3fach  
[simone@3fach.ch](mailto:simone@3fach.ch)

«Seit 2017 bin ich an der Uni Luzern im Studiengang «Gesellschafts- und Kommunikationswissenschaften». Die Zeit bis zum Studienbeginn wollte ich mit einem Praktikum in der Medienlandschaft «überbrücken» - und bin so bei Radio 3FACH gelandet. Während dem Redaktionspraktikum (Aug17-Jan18) lernte ich die lokale Kultur- und Musikszene sowie den Redaktionsbetrieb kennen und habe das Moderieren für mich entdeckt. Als im vergangenen Jahr die Stelle der Vorsitzenden Geschäftsleitung frei wurde, wusste ich ziemlich schnell, dass mich diese Herausforderung reizt. Zwar hatte ich kaum Vorkenntnisse auszuweisen, da ich aber seit klein auf beim Geschäft meiner Eltern in unterschiedlichste Geschäftsbereiche blicken durfte, das 3FACH gut kenne und mich die Radiolandschaft sehr interessiert, war ich mir sicher, dass ich das schon hinkriegen werde.

Das dachten sich scheinbar auch meine Vorgängerin und die restliche Geschäftsleitung - denn seit September 2019 darf ich nun als Geschäftsleiterin von Radio 3FACH agieren.

Das Wissen und die Arbeitsabläufe, welche ich unter anderem im Bereich Finanzen, Strategieentwicklung, Personalwesen, Projektarbeit oder Vertragswesen und durch die Zusammenarbeit mit diversen Behörden und Verbänden sammeln und verinnerlichen durfte, würde ich sehr gerne im UNIKOM-Vorstand einbringen. Vom Austausch mit den weiteren komplementären Anbietern durfte Radio 3FACH schon oft profitieren – dürfte ich diesen Austausch als Vorstandsmitglied weiter fördern und die nicht-kommerzielle Radiolandschaft Schweiz noch besser kennenlernen, würde ich mich riesig freuen!»

=====

Vanesse Esteves  
Radio Vostok  
[vesteves@radiovostok.ch](mailto:vesteves@radiovostok.ch)

Le comité de Radio Vostok souhaiterait proposer la candidature de Vanessa Esteves au comité de l'UNIKOM, lors de l'Assemblée générale du 10 juin 2020.

Vanessa nous apparaît comme la candidate idéale pour représenter de manière active les radios romandes et les radios annoncées au sein de ce comité.

Son parcours montre qu'elle a acquis une solide expérience et une connaissance approfondie des différents aspects de la radio, tant au niveau éditorial, organisationnel et stratégique.

Après des études en traduction à l'Université de Genève, Vanessa a travaillé dans les médias, la communication et l'événementiel. Elle fait ses premières armes dans une radio associative portugaise puis devient correspondante genevoise pour des médias portugais. Elle rejoint Radio Vostok en 2014 comme chroniqueuse

musicale. Elle devient rapidement animatrice et productrice. En 2017, elle lance, en collaboration avec Radio Gwendalyn puis Radio 3FACH, l'émission multilingue et interregionale Zzaff qui permet de découvrir les cultures émergentes de trois régions linguistiques de Suisse. De 2017 à 2020, elle est aussi présidente de l'association Radio Vostok ainsi que responsable des partenariats et des relations extérieures au sein de la radio. Elle est également titulaire d'un DAS en communication digitale.

Vanessa présente aussi l'avantage de résider depuis le début de l'année 2020 à Berne pour des raisons professionnelles.

=====

Dany Hofmann  
[dany@avf.ch](mailto:dany@avf.ch)

Dany Hofmann - Radio Fanatiker, hat in 1974 an seiner ersten Radiosendung bei der SSR teilgenommen und dann in 1982 wie Roger in Zürich, aber etwas später und aus Frankreich in die Westschweiz mit diversen FM Radios gesendet und für Unruhe gesorgt! Heute Betreiber von Radio IPmusic und DABCOM SA (DAB Layer 4 Romandie) , Internetprovider und Mitinhaber von decibel SA.



=====

Giuseppe Scaglione  
[scaglione@my105.ch](mailto:scaglione@my105.ch)

Giuseppe Scaglione (50) wollte eigentlich schon als kleiner Junge zum Radio. Im Alter von 27 Jahren gründete er mit „Radio 105“ sein eigenes Radio. Weil es vom BAKOM keine Frequenzen für ein sprachregionales Radio gab, sendete Radio 105 während rund 10 Jahren nur im Kabelnetz der Deutschschweiz. Nach einem Rechtsstreit mit dem BAKOM, den Scaglione gewann, war dann Radio 105 ab 2009 in Zürich auch via UKW zu empfangen. Fünf Jahre später übernahm Roger Schawinski die UKW-Frequenz (nicht jedoch die Markenrechte) von Radio 105 und nannte sein Radio deshalb „Planet 105“. Ein Jahr später (2015) feierte Scaglione mit einem neuen, rein digitalen Projekt unter der Originalmarke „One-O-Five“ sein Comeback. Und zwar mit der Musik-App „my105“. Dort werden inzwischen 18 verschiedene Musik-Channels und 15 DJ-Channels angeboten. my105 verzeichnet pro Monat rund 1,6 Mio. Stream-Aufrufe, mit einer durchschnittlichen Hördauer von einer Stunde. Die App wurde bereits über 160'000mal installiert. Seit November 2019 sendet my105 mit seinem Programm „105 DJ Radio“ auf verschiedenen Digris-Inseln auch via DAB+.

=====